



Berlin, 22.11.2018

Presse-Mitteilung

Tiger Taufe⁴

Seltenes Tigerquartett im Tierpark Berlin entdeckt das erste Mal die Außenanlage

Da verliert selbst eine Tigermama die Übersicht: Vier kleine Tiger fauchen, zwicken und tollern umher – das markante Streifenmuster macht den Trubel beim ersten öffentlichen Ausflug auf die Felsenanlage dann perfekt. Am heutigen Donnerstag wurden die Namen der am 4. August 2018 im Tierpark Berlin geborenen Vierlinge der äußerst seltenen Sumatra-Tiger feierlich bekannt gegeben.

Die kleinen Tiger, zwei Kater und zwei Katzen, hören ab sofort auf die Namen Willi, Oscar, Seri und Kiara. Bei den ersten tapsigen Schritten außerhalb der Wurfhöhle war von Schüchternheit keine Spur zu sehen. Die kleinen Tiger kabbeln miteinander und schnappen sich gegenseitig die ersten Fleischhappen in Probierröße vor der Nase weg.

Gemeinsam mit dem Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem und dem Vorstand der Berliner Sparkasse Hans Jürgen Kulartz verkündete der indonesische Botschafter Arif Havas Oegroseno die Namen des Tigerquartetts: „Der Nachwuchs bei den vom Aussterben bedrohten Sumatra-Tigern ist ein großer Erfolg. Ich freue mich, dass der Tierpark Berlin einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Art leistet. Dieser Nachwuchs der Sumatra-Tiger ist gleichzeitig ein Symbol der traditionell engen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Indonesien. Ich freue mich sehr darauf, die Kooperation zwischen indonesischen Zoos und dem Berliner Zoo und Tierpark, aber auch mit anderen Zoos in Deutschland im Allgemeinen, weiter zu vertiefen und zu erweitern“. Der Tierpark Berlin engagiert sich bereits seit vielen Jahren erfolgreich in der Erhaltungszucht. In Zusammenarbeit mit zoologischen Einrichtungen weltweit sollen so stabile Reservepopulationen für bedrohte Tierarten geschaffen werden.

Erst im Alter von zwei Jahren sind die Jungtiere bereit, eigene Wege zu gehen und in andere zoologische Einrichtungen zu ziehen. Voraussichtlich im nächsten Jahr wird das Quartett jedoch erstmal in das neu gestaltete Regenwaldhaus ziehen. „Zwischen üppigem Grün und in Dschungel-Atmosphäre werden die Besucher ganz neue Einblicke auf die Tiere bekommen und nebenbei Faszinierendes über die Bewohner des Regenwalds erfahren“, verspricht Knieriem. Im neu gestalteten Alfred-Brehm-Haus wird der Fokus auf dem Artenschutz liegen.

„Es ist eine Freude die Patenschaft für die kleinen Tiger zu übernehmen und ihnen beim Großwerden zuzuschauen“, verkündet Hans Jürgen Kulartz. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berliner Sparkasse hatten fast 400 Namensvorschläge gesammelt, aus denen die Tigernamen ausgewählt wurden.



Je nach Witterung können die Tierpark-Gäste die Tigerfamilie täglich zwischen 12 und 13 Uhr sehen.

Hintergrund: Im Tierpark Berlin wurden am 4. August 2018 vier kleine Tiger geboren. Die aus indonesischen Zoos stammenden Sumatra-Tiger, Mutter Mayang (7) und Vater Harfan (10), leben seit 2013 im Tierpark, die Vierlinge sind ihr erster gemeinsamer Nachwuchs. Sumatra-Tiger gehören zu den seltensten Großkatzen der Welt. Nach Schätzungen leben nur noch 350 bis 450 Tiger in den Regenwäldern Sumatras.